

16.04.5/35.06.1

Jugendarbeit

Postulat von Esther Caviola betreffend Wiedereinführung der Jungbürgerfeier

Antwort des Stadtrates

Gemeinderätin Esther Caviola hat mit Datum 25. November 2007 ein Postulat mit folgendem Wortlaut eingereicht: *Der Stadtrat ist eingeladen, die Wiedereinführung der JungbürgerInnen-Feier in geeigneter Form zu prüfen.*

Das Postulat wurde an der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2007 an den Stadtrat zu Bericht und Antrag überwiesen. Die Frist für die Berichterstattung und Antragsstellung läuft bis 17. Juni 2008. Das Postulat wurde der Abteilung Sport, Jugend und Veranstaltungen zur Vorbereitung von Bericht und Antrag zugewiesen.

Bericht

Eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkommission KiJuKo analysierte die Entwicklung der Jungbürgerfeiern ab 2002, den Sistierungsentscheid von 2004 und das heutige Bedürfnis nach einer Wiedereinführung der Jungbürgerfeiern. In der Folge erarbeitete die Arbeitsgruppe zu Händen der KiJuKo Optionen zur Gestaltung und Organisation künftiger Jungbürgerfeiern.

An ihrer ordentlichen Sitzung vom 17. April 2008 entschied die KiJuKo, dem Stadtrat eine Wiedereinführung der Jungbürgerfeiern mit folgenden Eckpunkten zu empfehlen:

- Teilnehmerkreis: Schweizer und Ausländer gemeinsam.
- Rahmenprogramm: Apéro im Rathaussaal mit Stadtpräsident und kleinem Geschenk.
- Zeitlicher Rahmen: Jährliche Durchführung. März/April/ Mai, Freitag Abend 1900 Uhr.
- Organisation: Management Dienste.

Das Arbeitspapier der Arbeitsgruppe bzw. der KiJuKo, das für diese Empfehlung erarbeitet wurde, liegt diesem Antrag bei.



Auf Antrag der Abteilung Sport, Jugend und Veranstaltungen beschliesst der Stadtrat:

1. Der Stadtrat unterstützt den Vorschlag der Kinder- und Jugendkommission KiJuKo zur Wiedereinführung einer Jungbürgerfeier im einfachen Rahmen. Dazu bewilligt er ab 2009 einen jährlich wiederkehrenden Kredit von 5'000 Franken zu Lasten Kto. 012.3180, Kst 012.
2. Die Ausarbeitung des Detailprogramms obliegt den Management Diensten.
3. Der Stadtrat würde es begrüßen, wenn schon 2008 eine Jungbürgerfeier organisiert werden könnte. Dazu bewilligt er zulasten zu Lasten der stadträtlichen Kreditkompetenz einen Kredit von 5'000 Franken (Kto. 012.3180, Kst 012).
4. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat vom Bericht zum Postulat von Esther Caviola betreffend Wiedereinführung der Jungbürgerfeier Kenntnis zu nehmen und das Postulat als erledigt von der Pendenzenliste zu streichen.
5. Mitteilung mit Beilage an:
 - a) Stefan Schnegg, Präsident des Gemeinderates
 - b) Mitglieder des Gemeinderates
 - c) Denise Meyer, Ratssekretärin
 - d) Dr. Walter Baur, Stadtrat
 - e) Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission
 - f) Roger Suter, Stadtschreiber-Stv.
 - g) Christoph von Hornstein, Leiter Sport, Jugend und Veranstaltungen
 - h) Medien
 - i) Abonnenten für GR-Drucksachen

Stadtrat Bülach

Walter Bosshard
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber